

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **Dopomat-forte**

Druckdatum: 28.03.2011 Materialnummer: j0502\_sd Seite 1 von 6

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

## **Produktidentifikator**

Dopomat-forte

# Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

# Verwendung des Stoffes/des Gemischs

Alkalischer Industriereiniger

## Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: JOHANNES KIEHL KG

Straße: Robert-Bosch-Str. 9
Ort: D-85235 Odelzhausen

Anschrift Postfach: 15

D-85233 Odelzhausen

Telefon: +49 8134 9305.0 Telefax: +49 8134 6466

E-Mail: joachim.dr-gross@kiehl-group.com

Ansprechpartner: Herr Dr. Joachim Groß Telefon: +49 8134 9305-36

Auskunftgebender Bereich: Notrufnummer für deutschsprachige Länder: +49/89/19240

Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145 Numéro d'urgence France : Centre Antipoison de Paris : 01.40.05.48.48 Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029 ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest,

Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: 476-64-00, 476-64-64

Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-36

J.P. Kiehl Ges.m.b.H. Troststr. 50/1 Top 305; A-1100 Wien Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93 KIEHL FRANCE S.A.R.L. F-67172 Brumath Cedex 1, Rue de l'industrie - B.P. 54; Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25 KIEHL Italia s.r.l. Via Michelangelo 29: I-16030 Avegno (GE) Tel. +39 / 0185 730 008 KIEHL Schweiz AG St. Dionys-Str. 33; CH-8645 Jona Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74 Ganz Ábrahám ucta 4/12, Johannes Kiehl KG H-2142 Nagytarcsa Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41 KIEHL Middle East L.L.C. P.O. Box 11 40 19 Tel. +971 2 550 33 96 Abu Dhabi, U.A.E.

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Reizend

R-Sätze:

Reizt die Augen und die Haut.

## Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: Xi - Reizend



Xi - Reizend

R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **Dopomat-forte**

Druckdatum: 28.03.2011 Materialnummer: j0502\_sd Seite 2 von 6

39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

(nach 648/2004/EG)

## **Gemische**

#### **Chemische Charakterisierung**

anionische Tenside < 5%, nichtionische Tenside < 5%, Phosphonate < 5%, wasserlösliche Lösungsmittel, Korrosionsschutzmittel, Alkalien, Farbstoffe

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	Anteil
Einstufung	
2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)	1 - 5 %
Xn, Xi R20/21/22-36/38	
Natriumhydroxid	< 2 %
C R35	
Kaliumsilikat	1 - 5 %
C R34	
i-C13-Alkylpolyglykolether 5-12 EO	1 - 5 %
Xn R22-41	
	Einstufung  2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)  Xn, Xi R20/21/22-36/38  Natriumhydroxid  C R35  Kaliumsilikat  C R34 i-C13-Alkylpolyglykolether 5-12 EO

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## **Allgemeine Hinweise**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **Nach Einatmen**

keine Gefahr durch Inhalation

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

#### Nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

# Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

## Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Alle Löschmittel möglich.

#### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Dopomat-forte**

Druckdatum: 28.03.2011 Materialnummer: j0502\_sd Seite 3 von 6

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### <u>Umweltschutzmaßnahmen</u>

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht erforderlich

#### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

# Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

## Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Den Behälter fest verschlossen halten.

Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m³	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
111-76-2	2-Butoxy-ethanol	20	98		4(II)	
1310-73-2	Natriumhydroxid (OLD)		2 E		=1=	MAK

## **Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters material	Proben Zeitpunkt
111-7	-2 2-Butoxyethanol	Butoxyessigsäure	100 mg/l	U	С

# Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bei vorschriftsmäßiger Anwendung wird dieser Grenzwert weit unterschritten. Eine Gesundheitsgefährdung ist nicht zu befürchten.

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Nicht erforderlich

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Dopomat-forte**

Druckdatum: 28.03.2011 Materialnummer: j0502\_sd Seite 4 von 6

#### Handschutz

Schutzhandschuhe

Empfehlung: Naturlatexhandschuhe mit Polychloropren-Latex-Anteil und einer Schichtdicke von 0,6 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von <15%.

## Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: blau
Geruch: mild

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): 13 K-QP1012C

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur: <0 °C Siedepunkt: >98 °C Flammpunkt: >100 °C Zündtemperatur: >300 °C

Dichte (bei 20 °C): 1,08 g/cm³ K-QP1012E

Wasserlöslichkeit: vollkommen mischbar

(bei 20 °C)

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### Zu vermeidende Bedingungen

Nicht Temperaturen über 35 °C aussetzen.

## Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## Weitere Angaben

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# Angaben zu toxikologischen Wirkungen

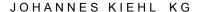
#### Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionswege	Methode Dosis	Spezies	h
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)			
	Akute orale Toxizität	ATE 500 mg/kg		
	Akute dermale Toxizität	ATE 1100 mg/kg		

#### Allgemeine Bemerkungen

Reizt die Augen und die Haut.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Dopomat-forte**

Druckdatum: 28.03.2011 Materialnummer: j0502\_sd Seite 5 von 6

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden. Die enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

#### Weitere Hinweise

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 290 mg O2/g.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### Verfahren zur Abfallbehandlung

## **Empfehlung**

Behälter gründlich entleeren. Produktreste nicht in größeren Mengen in den Ausguß schütten.

## Abfallschlüssel Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten,

Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

#### Abfallschlüssel Produktreste

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten,

Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

## Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen. Gereinigte Behälter zur Wiederverwertung an die Firma zurückgeben.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

# Landtransport (ADR/RID)

<u>UN-Nummer:</u> 1824

<u>Ordnungsgemäße</u> NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

**UN-Versandbezeichnung:** 

Transportgefahrenklassen:8Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:8



Klassifizierungscode: C5
Begrenzte Menge (LQ): LQ7
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 80
Tunnelbeschränkungscode: E

# Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

# Seeschiffstransport

UN-Nummer: 1824

Ordnungsgemäße SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

**UN-Versandbezeichnung:** 

Transportgefahrenklassen: 8
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Dopomat-forte**

Druckdatum: 28.03.2011 Materialnummer: j0502\_sd Seite 6 von 6



Sondervorschriften: 223
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
EmS: F-A, S-B

# Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

#### Lufttransport

**UN/ID-Nr.:** 1824

Ordnungsgemäße SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

**UN-Versandbezeichnung:** 

Transportgefahrenklassen: 8
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8



Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:852IATA-Maximale Menge - Passenger:5 LIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:856IATA-Maximale Menge - Cargo:60 L

# Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1 Passenger-LQ: Y841

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# <u>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff</u> <u>oder das Gemisch</u>

## **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

# Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

35 Verursacht schwere Verätzungen.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
41 Gefahr ernster Augenschäden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)